

Start der Kanusaison 2018 beim KSC Gemünden

Am vergangenen Sonntag fand das traditionelle Anpaddeln beim KSC Gemünden statt. Rennsportwart und Trainer Simon Bald begrüßte alle Sportler mit Familien sowie alle Kanufreunde.

„Die Grundlage für die bevorstehenden Sommermonate und alle Regatten wurden bereits im vergangenen Wintertraining gelegt“, so Trainer Simon B.

In den letzten Monaten trainierten 22 Sportler in drei unterschiedlichen Gruppen.

Die jüngsten Sportler in Gruppe 1 trainierten vor allem auf Kondition und den Kanumehrkampf.

Gelobt wurde Gruppe 2 mit den fortgeschrittenen Schüler B und A mit einem Neuzugang aus dem Kanuverein TG-Heidingsfeld. „Eine tolle zusammengewachsenen Trainingsgruppe, die große Fortschritte gemacht hat“, so Trainer Simon B.

Nicht nur auf die sportlichen Leistungen aus Gruppe 3, den „Großen“, kann der Verein stolz sein, sondern auch darauf das einige von Ihnen schon zum Trainerteam gehören und somit Trainer Simon B. entlasten.

Seit Eröffnung des Hallenbades steht Schwimmtraining mit auf dem Trainingsprogramm.

Das erste Wassertraining absolvierten die Sportler bereits schon in der Trainingswoche nach Ostern.

In nächster Zeit werden auch gemeinsame Trainingstage mit dem TG-Heidingsfeld stattfinden.

Seit dieser Saison steht ein neues Motorboot zur Unterstützung beim Training bereit, das jeweils von einem Elternteil als Fahrer und einem Trainer begleitet wird.

Ein großer Dank gilt hier Frank Konrad für die Anschaffung und Einteilung der Fahrer, sowie seine Bereitstellung als Fahrlehrer.

Mit Erwartung kam der Moment, mit dem das neue Schülerrennboot seinen Namen durch eine Bootstaufe bekommen hat. „SKY“ heißt das neue blaue Schülerrennboot beim KSC. Des weiteren wurden zwei privat Rennboote im Anschluss auch mit Saalewasser getauft.

Die Kanuten fiebern schon auf ihre erste bevorstehende Regatta in zwei Wochen, dann sehen die Sportler wo sie nach der langen Rennsportpause stehen.

Die Kanusaison 2018 wurde mit einen dreifachen „Ahoi“ offiziell eröffnet